

Kurzvita

Prof. Dr. med. Bertram Glaß

AUSBILDUNG

1982-1989 Studium der Medizin an der Christian-Albrechts-Universität Kiel

1991 Approbation als Arzt

1991 Promotion zum Doktor der Medizin

1996 Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin

1999 Habilitation und Erteilung der Venia legendi für das Fach Innere Medizin

2002 Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin – Hämatologie und Internistische Onkologie

BERUFSWEG

1989-1991 Arzt im Praktikum im Institut für Immunologie und an der II. Medizinische Klinik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

1991-1999 Assistenzarzt an der II. Medizinische Klinik der Christian-Albrechts-Universität im Städtischen Krankenhaus Kiel

1999-2000 Oberarzt der II. Medizinische Klinik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

2001-2007 Leitender Oberarzt und Leiter der Stammzelltransplantation an der Klinik für Hämatologie und Onkologie des Universitätsklinikums Göttingen

2002 Berufung zum Professor (C3) in der Abteilung Hämatologie und Onkologie am Universitätsklinikum Göttingen

2007 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor der Georg-August-Universität Göttingen

2007-2017 Stellvertreter des Chefarztes und Sektionsleiter Stammzelltransplantation der Abteilung Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation an der Asklepios Klinik St. Georg in Hamburg

Seit 2017 Chefarzt der Klinik für Hämatologie und Stammzelltransplantation am Helios Klinikum Berlin-Buch

WAS SIE SONST NOCH WISSEN SOLLTEN

Professor Glaß ist seit Jahren in der klinischen Forschung aktiv. Seine Spezialgebiete sind die Behandlung maligner Lymphome und die Stammzelltransplantation. Er leitete und publizierte die Ergebnisse mehrerer multizentrischer klinischer Studien hierzu und ist Beirat im Vorstand der German Lymphoma Alliance.

LEHRTÄTIGKEITEN

Bis 2016 Dozent an der Asklepios Medical School

Fortlaufend Lehrtätigkeit als Professor an der Universitätsmedizin Göttingen im Themengebiet Innere Medizin, Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie

Zahlreiche Vorträge auf Fortbildungsveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Kongressen und Symposien

(Mai 2018)